403775-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beratungs- und Entwicklungsleistungen bei der Entwicklung von Interoperabilitätsfestlegungen
OJ S 112/2026 12/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: gematik GmbH
E-Mail: vergabestelle@gematik.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungs- und Entwicklungsleistungen bei der Entwicklung von Interoperabilitätsfestlegungen
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine externe Unterstützung in Form von Beratungs- und Entwicklungsleistungen im Kontext des Kommunikationsstandards HL7 FHIR zur Entwicklung und Umsetzung der Themen "Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISiK)", "Zentraler Terminologieserver (ZTS)" und "Health Device Data Transfer (HDDT)" der gematik GmbH.
Kennung des Verfahrens: c45c4a54-4a9d-434e-a318-fd17f92dc52b
Interne Kennung: 2026-0023
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software, 72212600 Entwicklung von Datenbank- und Betriebssystemsoftware

2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen des Auftragnehmers können neben dem Haupterfüllungsort auch am Sitz des Auftragnehmers erbracht werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y53YTQ9BTCVV# 1) Die gematik führt dieses Vergabeverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durch; 2) Mit dem Angebot sind sämtliche der aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des

Angebotes sind die von der Vergabestelle auf der angegebenen Internetseite zum Download zur Verfügung gestellten Vordrucke und Formblätter zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, formell fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung oder Aufklärung / Erläuterung von Unterlagen. Sämtliche Unterlagen sind in elektronischer Form sowie in Textform nach § 126b BGB über die genannte Vergabeplattform einzureichen; 3) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über die genannte Vergabeplattform einzureichen; 4) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung des Angebots und die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt; 5) Die Verfahrens- und Vertragssprache ist deutsch;
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB und gem. § 14 BTTG
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§123, 124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§123, 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§123, 124 GWB
Betrug: gem. §§123, 124 GWB
Korruption: gem. §§123, 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§123, 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: gem. §§123, 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§123, 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§123, 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§123, 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§123, 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§123, 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§123, 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISiK)
Beschreibung: Die gematik GmbH beabsichtigt die Vergabe jeweils eines Auftrages und den Abschluss jeweils eines entsprechenden Vertrages mit einem Auftragnehmer in folgenden Losen: - Los 1: Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISiK) - Los 2: Zentraler Terminologieserver (ZTS) - Los 3: Health Device Data Transfer (HDDT) Die detaillierte Beschreibung der benötigten Leistungsinhalte ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage-02).
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software, 72212600 Entwicklung von Datenbank- und Betriebssystemsoftware
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die gematik wird den Auftragnehmer mit den benötigten Leistungen fest für den Zeitraum von 2 Jahren ab Zuschlagserteilung beauftragen. Der gematik steht zudem ein zweifaches einseitiges Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr zu. Das Optionsrecht wird, sofern die gematik davon Gebrauch machen will, spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit und einen Monat vor Ablauf der ersten Verlängerungsoption ausgeübt.

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen des Auftragnehmers können neben dem Haupterfüllungsort auch am Sitz des Auftragnehmers erbracht werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die gematik wird den Auftragnehmer mit den benötigten Leistungen fest für den Zeitraum von 2 Jahren ab Zuschlagserteilung beauftragen. Der gematik steht zudem ein zweifaches einseitiges Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr zu. Das Optionsrecht wird, sofern die gematik davon Gebrauch machen will, spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit und einen Monat vor Ablauf der ersten Verlängerungsoption ausgeübt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Neben der Erklärung zu den im GWB geregelten Ausschlussgründen müssen Unternehmen zudem angeben, ob bei ihnen ein Ausschlussgrund nach § 14 BTTG vorliegt oder nicht. Ferner haben Unternehmen eine Erklärung zur Umsetzung von Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576 abzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, sofern ein solcher Eintrag besteht, als Anlage einzureichen. Der Handelsregisterauszug darf nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab der Angebotsfrist, sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Erklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Die Deckungssumme muss in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe sein. Sofern der Nachweis mit Angebotsabgabe nicht geführt werden kann, reicht die Erklärung eines Versicherers aus, dass er zum Abschluss einer solchen Versicherung mit dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung bereit ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Für Los 1: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. - Für Los 2: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. - Für Los 3: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 3 Mitarbeiter betragen. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehr als ein Los werden die Mindestanforderungen der jeweiligen Lose kumulativ angewendet (Beispiel: Angebot für Los 1 und 2 = mindestens 14 Mitarbeiter).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu widerstreitenden Interessen bei der Auftragsdurchführung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zu widerstreitenden Interessen bei der Auftragsdurchführung. Zweifel an der Neutralität des

Bieters (d.h. des potentiellen Auftragnehmers) bei der Ausführung des Auftrags gehen zu seinen Lasten und können gem. § 46 Abs. 2 VgV zur Verneinung seiner beruflichen Leistungsfähigkeit und zum Ausschluss aufgrund fehlender Eignung führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu FHIR-Spezifikationen im Krankenhausumfeld ODER Analysen und Darstellung von Krankenhausprozessen im Interoperabilitätskontext enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein. Los 2: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie den Betrieb eines Terminologieservers auf Basis des TerminoloGIT der ELGA beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen beim Aufbau eines Terminologieservers enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein. Los 3: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Davon muss - 1 Referenzprojekt mindestens Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 50 PT erbracht worden sein sowie - 1 Referenzprojekt mindestens Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 25 PT erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte - Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug

zu FHIR-Spezifikationen im Krankenhausumfeld ODER Analysen und Darstellung von Krankenhausprozessen im Interoperabilitätskontext enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregister - Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, sofern ein solcher Eintrag besteht, als Anlage einzureichen. Der Handelsregisterauszug darf nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab der Angebotsfrist, sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung eine Berufshaftpflicht- oder Betriebshaftpflichtversicherung (bzw. eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe als Anlage beizufügen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern - Erklärung über die durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Für Los 1: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehr als ein Los werden die Mindestanforderungen der jeweiligen Lose kumulativ angewendet (Beispiel: Angebot für Los 1 und 2 = mindestens 14 Mitarbeiter).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 79 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Möglichkeit der Nachforderung und Aufklärung: Sofern Angebote unvollständig eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen - soweit zulässig - nachzufordern. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen führen gleichwohl zum Ausschluss des Angebotes, wenn nach pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens von einer Nachforderung abgesehen wird. Sofern Angebotspreise im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen, verlangt der Auftraggeber von den betroffenen Bietern Aufklärung und die Plausibilisierung der Angebotspreise. Gleiches gilt, wenn die Angebote widersprüchliche Angaben enthalten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat sowohl die Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, verbindlich zu benennen, als auch ihre Erfahrungen verbindlich darzustellen. Die Mindestanforderungen an das Projektteam ergeben sich je Los aus den Vergabeunterlagen. Vorliegend werden keine besonderen Bedingungen an die Ausführungen des Auftrags (Ausführungsbedingungen) im Sinne des § 128 Abs. 2 GWB festgelegt. Alle allgemeingültigen Bedingungen an die Leistungserbringung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insb. Leistungsbeschreibung und Vertrag).
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes
Überprüfungsstelle: gematik GmbH
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt. Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: gematik GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: gematik GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Zentraler Terminologieserver (ZTS)
Beschreibung: Die gematik GmbH beabsichtigt die Vergabe jeweils eines Auftrages und den Abschluss jeweils eines entsprechenden Vertrages mit einem Auftragnehmer in folgenden Losen: - Los 1: Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISiK) - Los 2: Zentraler Terminologieserver (ZTS) - Los 3: Health Device Data Transfer (HDDT) Die detaillierte Beschreibung der benötigten Leistungsinhalte ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage-02).
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software, 72212600 Entwicklung von Datenbank- und Betriebssystemsoftware
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die gematik wird den Auftragnehmer mit den benötigten Leistungen fest für den Zeitraum von 2 Jahren ab Zuschlagserteilung beauftragen. Der gematik steht zudem ein zweifaches einseitiges Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr zu. Das Optionsrecht wird, sofern die gematik davon Gebrauch machen will, spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit und einen Monat vor Ablauf der ersten Verlängerungsoption ausgeübt.

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen des Auftragnehmers können neben dem Haupterfüllungsort auch am Sitz des Auftragnehmers erbracht werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die gematik wird den Auftragnehmer mit den benötigten Leistungen fest für den Zeitraum von 2 Jahren ab Zuschlagserteilung beauftragen.

Der gematik steht zudem ein zweifaches einseitiges Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr zu. Das Optionsrecht wird, sofern die gematik davon Gebrauch machen will, spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit und einen Monat vor Ablauf der ersten Verlängerungsoption ausgeübt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Neben der Erklärung zu den im GWB geregelten Ausschlussgründen müssen Unternehmen zudem angeben, ob bei ihnen ein Ausschlussgrund nach § 14 BTTG vorliegt oder nicht. Ferner haben Unternehmen eine Erklärung zur Umsetzung von Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576 abzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, sofern ein solcher Eintrag besteht, als Anlage einzureichen. Der Handelsregisterauszug darf nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab der Angebotsfrist, sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Erklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Die Deckungssumme muss in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe sein. Sofern der Nachweis mit Angebotsabgabe nicht geführt werden kann, reicht die Erklärung eines Versicherers aus, dass er zum Abschluss einer solchen Versicherung mit dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung bereit ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Für Los 1: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. - Für Los 2: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. - Für Los 3: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 3 Mitarbeiter betragen. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehr als ein Los werden die Mindestanforderungen der jeweiligen Lose kumulativ angewendet (Beispiel: Angebot für Los 1 und 2 = mindestens 14 Mitarbeiter).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu widerstreitenden Interessen bei der Auftragsdurchführung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zu widerstreitenden Interessen bei der Auftragsdurchführung. Zweifel an der Neutralität des Bieters (d.h. des potentiellen Auftragnehmers) bei der Ausführung des Auftrags gehen zu seinen Lasten und können gem. § 46 Abs. 2 VgV zur Verneinung seiner beruflichen Leistungsfähigkeit und zum Ausschluss aufgrund fehlender Eignung führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu FHIR-Spezifikationen im Krankenhausumfeld ODER Analysen und Darstellung von Krankenhausprozessen im Interoperabilitätskontext enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein. Los 2: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie den Betrieb eines Terminologieservers auf Basis des TerminoloGIT der ELGA beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen beim Aufbau eines Terminologieservers enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein. Los 3: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Davon muss - 1 Referenzprojekt mindestens Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 50 PT erbracht worden sein sowie - 1 Referenzprojekt mindestens Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 25 PT erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte - Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie den Betrieb eines Terminologieservers auf Basis des TerminoloGIT der ELGA beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen beim Aufbau eines Terminologieservers enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregister - Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, sofern ein solcher Eintrag besteht, als Anlage einzureichen. Der Handelsregisterauszug darf nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab der Angebotsfrist, sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung eine Berufshaftpflicht- oder Betriebshaftpflichtversicherung (bzw. eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe als Anlage beizufügen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern - Erklärung über die durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Für Los 2: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehr als ein Los werden die Mindestanforderungen der jeweiligen Lose kumulativ angewendet (Beispiel: Angebot für Los 1 und 2 = mindestens 14 Mitarbeiter).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 79 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Möglichkeit der Nachforderung und Aufklärung: Sofern Angebote unvollständig eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen - soweit zulässig - nachzufordern. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen führen gleichwohl zum Ausschluss des Angebotes, wenn nach pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens von einer Nachforderung abgesehen wird. Sofern Angebotspreise im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen, verlangt der Auftraggeber von den betroffenen Bietern Aufklärung und die Plausibilisierung der Angebotspreise. Gleiches gilt, wenn die Angebote widersprüchliche Angaben enthalten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat sowohl die Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, verbindlich zu benennen, als auch ihre Erfahrungen verbindlich darzustellen. Die Mindestanforderungen an das Projektteam ergeben sich je Los aus den Vergabeunterlagen. Vorliegend werden keine besonderen Bedingungen an die Ausführungen des Auftrags (Ausführungsbedingungen) im Sinne des § 128 Abs. 2 GWB festgelegt. Alle allgemeingültigen Bedingungen an die Leistungserbringung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insb. Leistungsbeschreibung und Vertrag).
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes
Überprüfungsstelle: gematik GmbH
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt. Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: gematik GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: gematik GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Health Device Data Transfer (HDDT)
Beschreibung: Die gematik GmbH beabsichtigt die Vergabe jeweils eines Auftrages und den Abschluss jeweils eines entsprechenden Vertrages mit einem Auftragnehmer in folgenden Losen: - Los 1: Informationstechnische Systeme im Krankenhaus (ISiK) - Los 2: Zentraler Terminologieserver (ZTS) - Los 3: Health Device Data Transfer (HDDT) Die detaillierte Beschreibung der benötigten Leistungsinhalte ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage-02).
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software, 72212600 Entwicklung von Datenbank- und Betriebssystemsoftware
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die gematik wird den Auftragnehmer mit den benötigten Leistungen fest für den Zeitraum von 2 Jahren ab Zuschlagserteilung beauftragen. Der gematik steht zudem ein zweifaches einseitiges Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr zu. Das Optionsrecht wird, sofern die gematik davon Gebrauch machen will, spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit und einen Monat vor Ablauf der ersten Verlängerungsoption ausgeübt.

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen des Auftragnehmers können neben dem Haupterfüllungsort auch am Sitz des Auftragnehmers erbracht werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die gematik wird den Auftragnehmer mit den benötigten Leistungen fest für den Zeitraum von 2 Jahren ab Zuschlagserteilung beauftragen. Der gematik steht zudem ein zweifaches einseitiges Optionsrecht zur Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr zu. Das Optionsrecht wird, sofern die gematik davon Gebrauch machen will, spätestens einen Monat vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit und einen Monat vor Ablauf der ersten Verlängerungsoption ausgeübt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Neben der Erklärung zu den im GWB geregelten Ausschlussgründen müssen Unternehmen zudem angeben, ob bei ihnen ein Ausschlussgrund nach § 14 BTTG vorliegt oder nicht. Ferner haben Unternehmen eine Erklärung zur Umsetzung von Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576 abzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, sofern ein solcher Eintrag besteht, als Anlage einzureichen. Der Handelsregisterauszug darf nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab der Angebotsfrist, sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Erklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Die Deckungssumme muss in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe sein. Sofern der Nachweis mit Angebotsabgabe nicht geführt werden kann, reicht die Erklärung eines Versicherers aus, dass er zum Abschluss einer solchen Versicherung mit dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung bereit ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Für Los 1: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7

Mitarbeiter betragen. - Für Los 2: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 7 Mitarbeiter betragen. - Für Los 3: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 3 Mitarbeiter betragen. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehr als ein Los werden die Mindestanforderungen der jeweiligen Lose kumulativ angewendet (Beispiel: Angebot für Los 1 und 2 = mindestens 14 Mitarbeiter).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu widerstreitenden Interessen bei der Auftragsdurchführung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zu widerstreitenden Interessen bei der Auftragsdurchführung. Zweifel an der Neutralität des Bieters (d.h. des potentiellen Auftragnehmers) bei der Ausführung des Auftrags gehen zu seinen Lasten und können gem. § 46 Abs. 2 VgV zur Verneinung seiner beruflichen Leistungsfähigkeit und zum Ausschluss aufgrund fehlender Eignung führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu FHIR-Spezifikationen im Krankenhausumfeld ODER Analysen und Darstellung von Krankenhausprozessen im Interoperabilitätskontext enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein. Los 2: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie den Betrieb eines Terminologieservers auf Basis des TerminoloGIT der ELGA beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen beim Aufbau eines Terminologieservers enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Es müssen mindestens 50 PT im jeweiligen Projekt erbracht worden sein. Los 3: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Davon muss - 1 Referenzprojekt mindestens Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu

Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 50 PT erbracht worden sein sowie - 1 Referenzprojekt mindestens Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 25 PT erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte - Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhaltet ODER Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik enthält. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn die entsprechenden Leistungen in dieser Zeit begonnen und für mindestens 3 Monate erbracht worden sind. Der 3-Jahres-Zeitraum umfasst dabei die Jahre 2023, 2024, 2025 und das begonnene Jahr 2026. Mindestanforderungen: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Davon muss - 1 Referenzprojekt mindestens Beratungs- oder Entwicklungsleistungen mit Bezug zu Anwendungsfällen von DiGAs, digital unterstützten Hilfsmitteln aus dem HomeCare-Bereich oder digital unterstützten Implantaten beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 50 PT erbracht worden sein sowie - 1 Referenzprojekt mindestens Entwicklungsleistungen in Bezug zur HDDT-Spezifikation der gematik beinhalten und in diesem Bereich müssen mindestens 25 PT erbracht worden sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregister - Der Bieter hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister, sofern ein solcher Eintrag besteht, als Anlage einzureichen. Der Handelsregisterauszug darf nicht älter als 3 Monate, gerechnet ab der Angebotsfrist, sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung eine Berufshaftpflicht- oder Betriebshaftpflichtversicherung (bzw. eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe als Anlage beizufügen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern - Erklärung über die durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Für Los 3: Die durchschnittliche jährliche Anzahl an Fachkräften (Senior-Fachkräfte und Fachkräfte) muss in Summe mindestens 3 Mitarbeiter betragen. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehr als ein Los werden die Mindestanforderungen der jeweiligen Lose kumulativ angewendet (Beispiel: Angebot für Los 1 und 2 = mindestens 14 Mitarbeiter).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTQ9BTCVV
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 79 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Möglichkeit der Nachforderung und Aufklärung: Sofern Angebote unvollständig eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen - soweit zulässig - nachzufordern. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen führen gleichwohl zum Ausschluss des Angebotes, wenn nach pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens von einer Nachforderung abgesehen wird. Sofern Angebotspreise im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen, verlangt der Auftraggeber von den betroffenen Bietern Aufklärung und die Plausibilisierung der Angebotspreise. Gleiches gilt, wenn die Angebote widersprüchliche Angaben enthalten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat sowohl die Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, verbindlich zu benennen, als auch ihre Erfahrungen verbindlich darzustellen. Die Mindestanforderungen an das Projektteam ergeben sich je Los aus den Vergabeunterlagen. Vorliegend werden keine besonderen Bedingungen an die Ausführungen des Auftrags (Ausführungsbedingungen) im Sinne des § 128 Abs. 2 GWB festgelegt. Alle allgemeingültigen Bedingungen an die Leistungserbringung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (insb. Leistungsbeschreibung und Vertrag).
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes
Überprüfungsstelle: gematik GmbH
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt. Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: gematik GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: gematik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: gematik GmbH
Registrierungsnummer: HRB 96351
Postanschrift: Rosenthaler Straße 30
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsabteilung / Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@gematik.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.gematik.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: gematik GmbH
Registrierungsnummer: HRB 96351
Postanschrift: Rosenthaler Straße 30
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsabteilung / Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@gematik.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.gematik.de/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: http://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65ead125-d674-407e-bc95-43347c8aaccd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2026 16:00:57 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 403775-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026